

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Geophilus alpinus Meinert, 1870</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Geophilus insculptus Attems, 1895</p> <p>Organismengruppe Hundertfüßer und Doppelfüßer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend stabil</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend stabil</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert</p>
<p>Kommentar zur Taxonomie Einzelne europäische Autoren vertreten die Ansicht, dass der Name <i>G. alpinus</i> durch den älteren Namen <i>G. impressus</i> C. L. Koch, 1847 zu ersetzen sei (Bonato & Minelli 2014, Popovici 2022). Die Datenlage der <i>G. alpinus</i>-Artengruppe für Deutschland und Italien weist aber darauf hin, dass eine taxonomische Revision hier dringend nötig ist und sich unter dem Taxonnamen in Europa vermutlich mehrere Arten verbergen.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Decker, P.; Burkhardt, U.; Hauser, H.; Lindner, E.N.; Moritz, L.; Reip, H.; Spelda, J. & Voigtländer, K. (2026): Rote Liste und Gesamtartenliste der Hundertfüßer und Doppelfüßer (Myriapoda: Chilopoda et Diplopoda) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (12): 83 S.</p>